



## DIE NETTE OMA VON NEBENAN

### Null-Erfolg mit Super-Wahlergebnis honoriert

Am 14.07.2010 wurde im Landtag von Nordrhein-Westfalen über die Wahl zur Ministerpräsidentin abgestimmt. Vorher hatten SPD und Grüne, da ohne Mehrheit, mit der Linken eine Tolerierung vereinbart. Mit Unterstützung durch DIE LINKE wurde Hannelore Kraft zur ersten weiblichen Ministerpräsidentin des Landes gewählt.

Sie stilisierte sich zu einer „Kümmerin“, die Kriminalität, Kinderarmut und Arbeitslosigkeit bekämpfen wolle. Ihr Konzept, die „vorbeugende Sozialpolitik“ sollte das Land aus der sozialen Krise holen.

Nichts hat sie erreicht. Fast überall ist das große Nordrhein-Westfalen Schlusslicht. Viele Städte verkümmern, ganze Stadtteile werden zu No-go-areas, Salafisten erobern die Szene, Schulen, Kitas und öffentliche Plätze verrotten, Kinderarmut und Arbeitslo-

sigkeit sind genauso wenig bekämpft wie die Verschuldung und die Kriminalität. Versagt!



Foto: © rp-online.de

Sie stellte sich jetzt zur Wiederwahl als Parteivorsitzende der SPD im Bundesland. Ergebnis: 98,5 % Zustimmung. Schwarzen Humor haben sie schon, die Rheinländer und Westfalen!

## UNGLAUBLICH, DAS MASSEMORDEN IN SYRIEN

### Muss der Westen den Menschen nicht doch helfen?

Wir sehen ja zu, täglich in den Nachrichten und schütteln dann den Kopf. Unglaublich, dieser Völkermord, Tod durch Verhungern, Verdursten und Medikamentenmangel. Russen und ihre syrischen Lakaien bombardieren Stadtviertel in Aleppo und anderswo mit Sprengsätzen, Faßbomben, Chlorgas, Phosphor, das ganze Sortiment des Grauens. Glauben die Russen allen ernstes, Assad könne auch nach dem Krieg Ihr Vasallenpräsident bleiben? Das Volk insgesamt wird er niemals mehr für sich gewinnen können. Dieser Mann gehört vor den Internationalen Gerichtshof in Den Haag. Dort würde er aber aussagen, wie eng die Russen mit seinem Handeln verbunden waren. Er wird deshalb nie in Den Haag vor Gericht stehen, man wird ihn in einer Luxusvilla in Moskau verwahren.

Wie aber muss man verstehen, dass nur 44% Wladimir Putin, dem Schutzpatron der Tötungsmaschine, nicht vertrauen, der Rest der Deutschen vertraut ihm mehr oder weniger schon. Verrückt?



Foto: ©I23RF

Und nach dem Krieg? Gut für die Menschen, aber dann werden wir zum Wiederaufbau zu einer Konferenz der Geberländer eingeladen. Billionen werden gebraucht!

## Rauschgift oder Genderwahn?

*Es sei ungerecht und diskriminierend, Staubsauger oder Bleistiftspitzer ausschließlich mit männlichen Wortstämmen zu benennen. Das schrieben Abgeordnete der Partei DIE LINKE in einem Antrag im Gleichstellungsausschuss des Flensburger Rathauses. Als dieser hahnebüchene Blödsinn den Weg in die Medien fand und für Spott sorgte, ruderten die Linken zurück, wäre nur ein Scherz gewesen. Aber: man hatte es geglaubt und damit klar gemacht, für wie blöd man die Verfasser des Antrags hält.*

Günter Morsbach



„Kleingeld,  
Kies und  
Dachstuhlbrand“  
von Günter Morsbach  
auch als eBook.



Impressum: [reitender-bote.de/impressum](http://reitender-bote.de/impressum)



„Wir müssen die Politik besser erklären“, sagt die Kanzlerin. Wir haben schon erklärt. **Unser Politik-ABC hier.**



**Alle Ausgaben als PDF  
in unserem Archiv:**  
Hier klicken